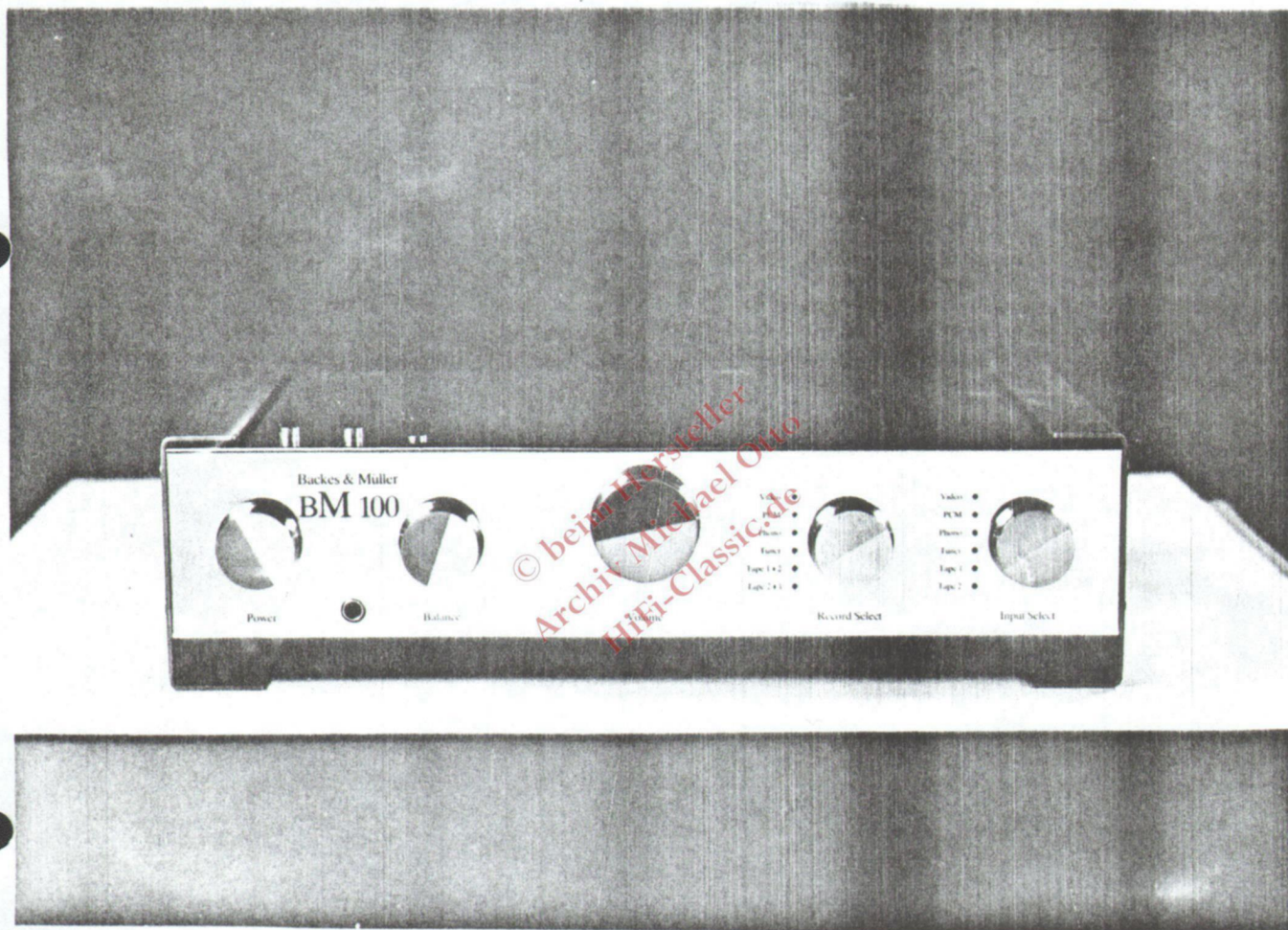


Neu: Vorverstärker BM 100 von Backes & Müller

Backes & Müller hat einen neuen Vorverstärker entwickelt, der voraussichtlich Anfang Dezember 1982 im Fachhandel erhältlich ist. Der BM 100 unterscheidet sich schon optisch von der Vielzahl der Vorverstärker: Das eigentliche Gehäuse ist durch eine Vernickelung in einem sanften Silberton gehalten, die beiden Seitenbügel bestehen aus Messing. Der Kontrast zwischen Silber- und Goldton wird auch von den fünf Drehreglern auf der Front des Geräts fortgeführt.



Technische Daten:

Frequenzbereich	7-85 000 Hz-3dB
Eingangsempfindlichkeit	
Phono MM	3,10 mV
Phono MC	0,19 mV
Hochpegel	400 mV
Ausgangsspannung (4,7 kOhm)	10 V
Ausgangswiderstand	40 Ohm

Fremdspannungsabstand

Phono MM (10 mV)	85 dB
Phono MC (0,5 mV)	72 dB
Hochpegel (200 mV)	95 dB
Klirrfaktor	
Hochpegel	0,002%
Phono MM (6 mV)	0,0065%

Unverbindlich empfohlener Richtpreis: 2.850.--DM

Für eine optimale Kanaltrennung wurde jeder Kanal des Vorverstärkers auf getrennten Platinen untergebracht. Eine dritte Platine enthält die Elektronik für die Bedienungselemente und die Stromversorgung. Alle Platinen sind steckbar und daher besonders servicefreundlich.

Der Entzerr-Vorverstärkerteil basiert auf dem Schaltungskonzept des früheren Vorverstärkers BM 9, der nicht mehr gebaut wird. Durch eine besondere Schaltungstechnik wurden sehr hohe Fremdspannungsabstände erreicht.

Der BM 100 verfügt über sieben Eingänge, wobei die Wahl zwischen MC- und MM-Tonabnehmern über einen Schalter oben am Vorverstärker erfolgt. Besonderer Wert wurde auf einen Eingang für Digital-Plattenspieler und PCM-Prozessoren gelegt, dessen Fremdspannungsabstand bei mindestens 95 Dezibel liegt - ein Wert, der einen Vergleich selbst mit teuersten japanischen oder amerikanischen Vorverstärkern herausfordert. Dies gilt auch für die kritischen Phonoeingänge.

Die Eingangskapazität des Magnettonabnehmer-Eingangs kann in weiten Grenzen variiert werden. Ab Werk wird der BM 100 mit 130 pF/47kOhm ausgeliefert. Ebenso ist eine individuelle Beschaltung des MC-Eingangs (serienmäßig 110 Ohm) über Stecksockel möglich.

Der Vorverstärker erlaubt das wechselseitige Überspielen von Tape 1 auf 2 bei gleichzeitigem Hören eines anderen Programmes.

Ein steilflankiges Subsonicfilter (15 Hz/18 dB) unterbindet das Rumpeln von Plattenspielern oder Platten.

Auf der Rückseite befinden sich vergoldete Cinch-Buchsen. Neben den üblichen Anschlüssen besitzt der BM 100 zwei Ausgänge für den Anschluß von zwei Stereo-Endverstärkern oder vier Aktiv-Lautsprechern, sowie separate Buchsen für das Einschleifen von Equalizern o.ä. An eine spezielle Cannon-Buchse lassen sich die gegengekoppelten Aktiv-Lautsprecher BM 6, BM 12 oder BM 20 von Backes & Müller so anschließen, daß ein direktes Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher vom Vorverstärker aus unter Umgehung des Standby-Betriebs ermöglicht wird.